Ein Jahr in Amerika – Florian Oßner übernimmt Patenschaft

22.07.2015 10:00



„Dieses Programm ist ideal, um gerade bei jungen Menschen aus Deutschland und den USA Interesse und Neugierde in den jeweiligen Ländern für einander zu wecken und einen unmittelbaren Eindruck von der Lebenswirklichkeit zu erhalten. Das intensive Erlernen einer Fremdsprache sowie der Eigenständigkeit sind wichtige Schlüsselfaktoren für die persönliche Entwicklung“, betont Oßner, der selbst zwei Semester im Ausland studierte. Zeitgleich mit dem Aufenthalt von jungen Menschen aus dem Wahlkreis Landshut/Kelheim bei Familien in den USA, verbringen amerikanische Stipendiaten ein Jahr in Niederbayern.

In diesem Jahr ist Florian Oßner Pate für die junge Katharina Viethen aus Tiefenbach. Die Schülerin des Hans-Leinberger-Gymnasiums hatte sich in der stark umkämpften Bewerbungsrunde durchgesetzt und darf sich nun auf ein Jahr Vereinigte Staaten freuen. „Jeder der Bewerber hätte es verdient, die Reise anzutreten“, bedauerte Oßner, dass er letztlich nur eine Schülerin auf die Reise schicken durfte. In einem abschließenden Treffen berichtete Viethen ihrem Paten von der ereignis- und lehrreichen Vorbereitungszeit in Deutschland, bevor es im August nach Ohio geht. „Gerade in den USA kann man viel Neues entdecken. Katharina Viethen wünsche ich daher eine spannende Zeit“, gab Oßner der Schülerin mit auf den Weg.

Der Deutsche Bundestag bietet auch im nächsten Jahr wieder Schülerinnen und Schüler sowie jungen Berufstätigen die Gelegenheit ein Jahr in den USA zu verbringen. Der Bundestagsabgeordnete Florian Oßner übernimmt für die Stadt Landshut sowie die Landkreise Landshut und Kelheim die Patenschaft der bundesweit insgesamt 360 zu vergebenden Stipendien.

Teilnehmen können alle Jugendlichen, die zum Stichtag 31. Juli 2016 mindestens 15 Jahre und höchstens 17 Jahre sind. Bewerben können sich Schüler von Gymnasien, Realschulen und Sekundarschulen. Zusätzlich ist das Programm auch offen für junge Berufstätige, die zum 31. Juli 2016 höchstens 24 Jahre

alt sind und ihre Berufsausbildung zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen haben. Bis zum 11. September 2015 können sich interessierte Jugendliche und junge Berufstätige aus der Stadt Landshut sowie den Landkreisen Landshut und Kelheim bewerben. „Ich freue mich auf zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber aus meinem Wahlkreis, die als junge Botschafter unsere Heimat in den USA vertreten möchten“, so Oßner.

Nähere Informationen stehen unter www.bundestag.de/ppp zur Verfügung.


Deutscher Bundestag
junge Botschafter für ein Jahr in die US.
erben Sie sich für 2016/2017

Tauschten sich kurz vor dem Abflug in die USA noch einmal aus: Bundestagsabgeordneter Florian Oßner und Katharina Viethen, diesjährige Teilnehmerin des PPP.